

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
<b>Band:</b>	65 (1990)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Nachbrenner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das britische Verteidigungsministerium beauftragte Boeing Helicopters mit der Modernisierung der Flotte von 36 Kampfzonentransporthubschraubern HC Mk1 Chinook der RAF zur Konfiguration HC Mk2. Nach diesem «Midlife Update Program» sollen die



britischen Chinook praktisch dem Standard der CH-47D der US-Heeresflieger entsprechen. Die Chinook-Einheiten der RAF stellen allen Teilstreitkräften, einschließlich der kürzlich aufgestellten 24 Air Mobile Brigade und der 5 Airborne Brigade als schnelle Eingreifreserve für Einsätze in Übersee, Lufttransportraum zu Verfügung. Der Chinook hat sich bei Missionen britischer Truppen, die vom Libanon über Zentraleuropa, Nordnorwegen bis zu den Falkland-Inseln reichen, bewährt. Anlässlich des Falklandkrieges akkumulierte ein einziger Chinook während 19 Tagen rund 109 Flugstunden. Dabei transportierte er über 2000 Tonnen Fracht, einschließlich 105-mm-Kanonen, und beförderte rund 7000 Soldaten. Während einem Einsatz verlastete der die Immatrikulation ZA718/BN tragende und für den Transport von 44 vollausgerüsteten Soldaten ausgelegte Hubschrauber 81 Fallschirmjäger in ihren Einsatzraum. ka



#### Datenecke

Tabelle der wichtigsten amerikanischen und sowjetischen Kampfflugzeuge für den Einsatz im taktischen und operativen Bereich der Luft-Landkriegsführung. (Quelle: Soviet Military Power 89)



nach rechts) die am 10. Dezember 1939 erfolgte Kriegserklärung an Deutschland wieder. Auf einem Markenbild ist die Mobilisation der Truppen dargestellt, wobei der Markenschöpfer auch einen herzlichen Abschied eines Kanadiers von seiner Frau briefmarkenwürdig fand. Von 1943 bis 1945 beteiligte sich eine kanadische Armee von fünf Divisionen an den militärischen Operationen in Europa. Das Postwertzeichen unten links ruft die 231 Trainingslager für die Luftwaffe des Commonwealth in Kanada in Erinnerung. Dank dieser Camps konnten die Alliierten 131 553 Piloten ausbilden. Die Marke rechts unten ist der kanadischen Flotte gewidmet, die Geleitschutz-aufgaben im Atlantik übernahm. Diese Gedenkserie wird an den kanadischen Postschaltern bis und mit 9. Mai 1990 verkauft. AE

## NACHBRENNER

**Warschauer Pakt:** Die Sowjetunion liefert weiterhin grosse Mengen von Kriegsmaterial, darunter Kampfflugzeuge des Typs Su-25 Frogfoot und MiG-21 Fishbed an Afghanistan. Die staatliche sowjetische Luftverkehrsgesellschaft Aeroflot unterschrieb eine Option für fünf Verkehrsflugzeuge des Typs Airbus A310-300. **Flugzeuge:** 20 Tankflugzeuge KC-10 der US Air Force sollen für die Aufnahme von zwei Unterflügeltankbehältern auf der Basis des Fangtrichter-/Rüssel-Systems Flight Refuelling Ltd Mk32B vorbereitet werden. Belgien wird 20 seiner 56 Jabo Mirage 5 zu Aufklärer Kampfwertsteigern. Die USAF übernahm am 3.11.89 ihren letzten Allwetter-Luftüberlegenheits- und Abfangjäger F-15C Eagle (Total: 409 F-15C und 61 F-15D). Als Ersatz für Einsatzverluste erhalten die norwegischen Luftstreitkräfte weitere 4 Jabo F-16. Bis heute lieferte McDonnell Douglas insgesamt 60 mehrrolleneinsatzfähige Allwetter-Luftangriffssflugzeuge F-15E an die US-Luftstreitkräfte. Die Schweiz übernahm am 8.11.89 ihren ersten von 20 in Auftrag gegebenen Einsatztrainer British Aerospace Hawk Mk66. **Hubschrauber:** Der Prototyp der für die Royal Navy bestimmten U-Boot-Jagdversion des britisch/italienischen Hubschraubers EH101 nahm seine Flugerprobung auf. **Elektronische Kampfführung:** Als Ersatz für ihre technisch überholten Eloka-Flugzeuge EA-3B erhält die US Navy 16 Maschinen des Typs ES-3 Viking. **Luft/Luft-Kampfmittel:** Probleme bei Einsatztests mit Mehrfachstarts der Luftzielrakete AIM-120A Amraam wird deren Indienststellung weiter verzögern. **Luft/Boden-Kampfmittel:** Im Rahmen eines 9,8 Mio.-\$-Auftrages entwickelt McDonnell Douglas eine kampfwertgesteigerte Version der Seezielenwaffe AGM-84 Harpoon mit einer Reichweite bis zu 200 (+) km und Suchflugeigenschaften. **Avionik und Kampfmittelablanlagen:** Im Auftrage des Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) ar-

beitet McDonnell Douglas an einem neuen Cockpit-System, das den Piloten beim Fällen von kritischen Entscheidungen im Kampf unterstützt und dabei seine Arbeitsbelastung beachtlich vermindert. Wegen der anhaltenden Diskussion um Tiefflüge in der BRD überprüft die USAF zurzeit ihre Pläne zur Dislokation ihres äusserst leistungsfähigen Tiefflug-Navigations- und Kampfmittelleitsystems Lantirn ab 1990 mit auf der Hahn AFB beheimateten F-16C Verbänden. Das US-Verteidigungsministerium informierte den Kongress über den geplanten Verkauf von zehn Lantirn-Systemen für eine Verwendung mit dem Waffensystem F-16D an Südkorea. **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmelde-systeme:** Für die stör- und abhörsichere Verbindung zwischen der US-Regierung und den US-Kommandostellen in aller Welt startete die USAF zwei weitere Fernmeldesatelliten der fortgeschrittenen Generation DSCS-3. **Terrestrische Waffensysteme:** Für die Bewaffnung von Raketen- und Minensuchbooten gab Finnland bei Matra eine auf der Einmannflugabwehrkanone Mistral basierende Version des Flugabwehrsystems Sadral mit einem Sechsflachwerfer in Auftrag. Für die Armierung des Hohllandungsgeschützkopfs in Tandemanordnung der Nächstgenerations-Panzerabwehrkanone Trigat entwickelt Thorn EMI Electronics im Auftrage von Aerospatiale einen fortgeschrittenen Annäherungszünder. ka

#### ÖSTERREICH:

##### Zwei Sicherheitspolitiker in Wien: Jasow und Wörner

Mitte November 1989 hielten sich zwei Politiker, deren Aufgaben und Interessen der Sicherheitspolitik gelten, für einige Tage in Wien auf: der sowjetische Verteidigungsminister Dimitri Jasow und NATO-Generalsekretär Manfred Wörner.

Armeegeneral Jasow erwiederte damit einen UdSSR-Besuch von Verteidigungsminister Robert Lichal vom Vorjahr. Er besuchte eine Reihe militärischer Einrichtungen und interessierte sich, «auf welche Weise das Bundesheer seine Neutralitätspflichten militärisch wahrnimmt.» Jasow brachte zum Ausdruck, dass «Österreich als neutraler Staat, so wie die Schweiz und Finnland», einen wesentlichen Beitrag zu künftigen Abrüstungsmassnahmen und damit zum Abbau von Bedrohungsbildern leisten könnte. Zur Rolle Österreichs stellte der sowjetische Verteidigungsminister fest, dass es nicht nur seine Neutralität erklärt habe, sondern sich auch bemühe, diese



Verteidigungsminister Dr. Robert Lichal (links) und sein sowjetischer Kollege Armeegeneral Dimitri Jasow (rechts im Bild).

«hochzuhalten». Er würdigte die «guten und unbelausten» militärischen Beziehungen zu Österreich und hob die österreichische Neutralität als stabilisierenden Faktor in Mitteleuropa hervor. Ausdrücklich erwähnte er die positive Rolle des Bundesheeres bei der Durchführung der UNO-Friedensmissionen, die wesentlich zur Entspannung regionaler Konflikte beitragen.

In den Gesprächen mit Bundespräsident Kurt Waldheim, Kanzler Franz Vranitzky und Verteidigungsminister Robert Lichal stand der KSZE-Prozess im Mittelpunkt. Die bisherigen Ergebnisse wurden als positiv charakterisiert. Jasow verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass es bei den Wiener Verhandlungen

## BLICK ÜBER DIE GRENZEN

#### KANADA

##### Briefmarkenserie erinnert an den 2. Weltkrieg

Mit einer Viererserie erinnerte Kanada an den Zweiten Weltkrieg. Die 38-Cent-Werte geben (von links